

# IXIO-D01 I

Öffnungs- & Absicherungssensor  
für automatische Industrietore

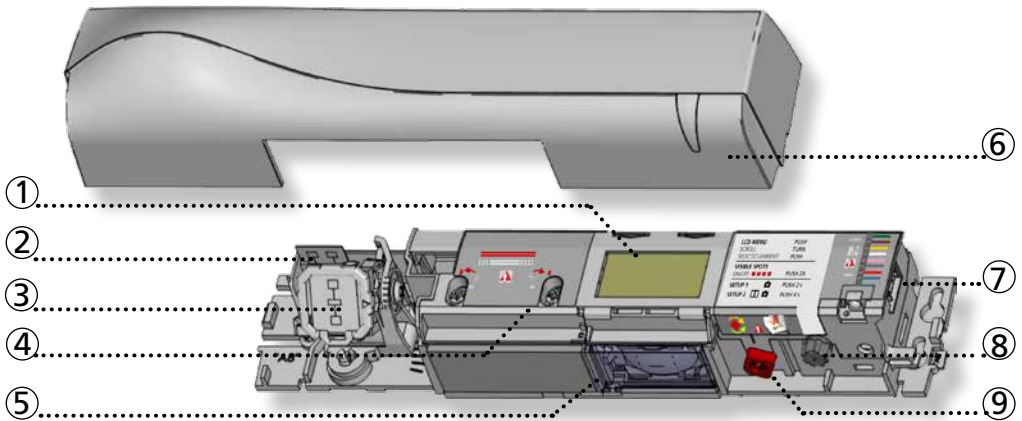


Laden Sie sich das BEA DECODER App für einen schnellen Überblick der Einstellungen runter.



Bedienungsanleitung für Produktversion ab 0403  
Siehe Produktetikett für Seriennummer

## BESCHREIBUNG



- |    |                                     |    |  |
|----|-------------------------------------|----|--|
| 1. | LCD                                 | 6. | Abdeckhaube                                      |
| 2. | Radarantenne (schmales Feld)        | 7. | Hauptstecker                                     |
| 3. | Radarantenne (breites Feld)         | 8. | Einstellknopf                                    |
| 4. | Breite-Einstellung des AIR-Vorhangs | 9. | Knopf für die Winkeleinstellung des AIR-Vorhangs |
| 5. | AIR-Linsen                          |    |  |

## ZUBEHÖR



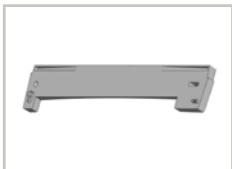
BA: Montagewinkel



CA: Deckeneinbausatz



RA: Regenhaube



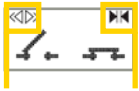
CDA: Adapter für  
Bogenschiebetor



9 V Batterie

# BENUTZUNG DES LCD-MENÜS

## ANZEIGE WÄHREND NORMALFUNKTION



Öffnungsimpuls Absicherung



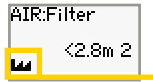
Negativ Bildanzeige = aktiver Ausgang



Um den Kontrast einzustellen, den grauen Druckknopf gleichzeitig drücken und drehen.

*Nur während Normalfunktion*

## WERKEINSTELLUNG GEGENÜBER GESPEICHERTEM WERT



abgebildeter Wert = Werkseinstellung



abgebildeter Wert = gespeicherter Wert

## MENÜ-NAVIGATION



Drücken für Zugang zum LCD



Passwort eingeben falls notwendig

*Nicht während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung.*



Gewünschte Sprache wählen um Zugang zum 1. LCD-Menü zu erhalten.

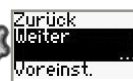
*Während der ersten 30 Sek. nach Einschalten der Stromversorgung oder später im Diagnosemenü.*



Bildlauf der Menü-Elemente



**Zurück** wählen um zur vorigen Anzeige oder zum vorigen Menü zurückzukehren.



**Weiter** wählen um zum nächsten Menü zu gehen:  
- Basiseinstellungen  
- Erweiterte Einstellungen  
- Diagnosemenü

## WIE ÄNDERT MAN EINEN WERT?



Bildlauf der Parameter



Drücken um Parameter zu wählen



*aktueller Wert wird zuerst abgebildet*



Bildlauf der Werte



*die übrigen Werte werden abgebildet*



Drücken um neuen Wert zu speichern

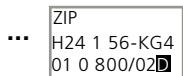


*neuer Wert wird abgebildet*

## WIE ÄNDERT MAN DEN ZIP?



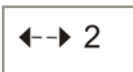
Siehe Application note ZIP CODE



Bestätigen Sie den letzten Digit um den neuen ZIP zu aktivieren:

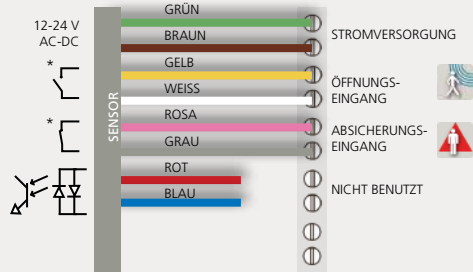
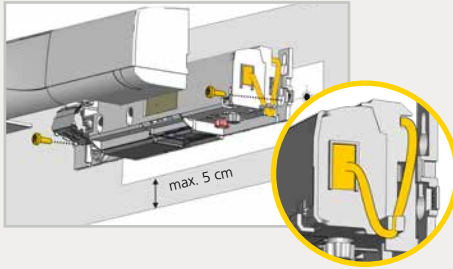
- v = gültiger ZIP, die Werte werden dementsprechend geändert
  - x = ungültiger ZIP, keine Änderungen
  - v/x = gültiger ZIP, aber von einem anderen Produkt.
- Nur die vorhandenen Werte werden geändert.

## WERTKONTROLLE MITTELS FERNBEDIENUNG



Beim Drücken eines Parametersymbols auf der Fernbedienung, wird der gespeicherte Wert auf dem LCD-Display gezeigt. Nicht erst entriegeln.

## 1 MONTAGE & VERKABELUNG

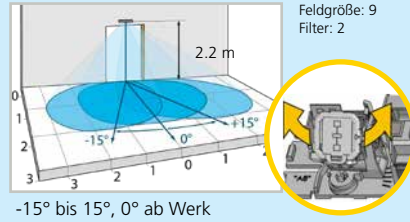
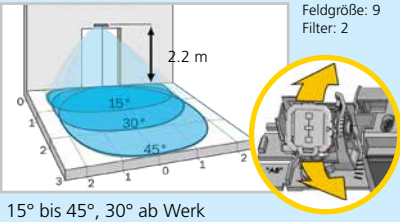


**TIP!**

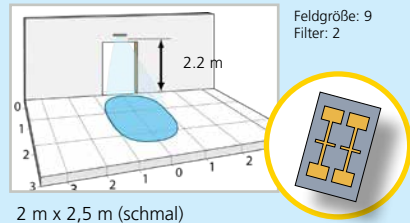
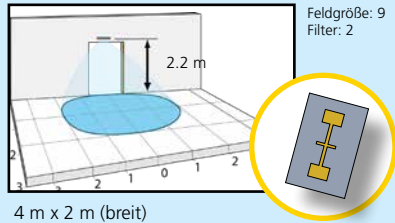
Die Befestigung ist ACTIV8-kompatibel.

## 2 RADARÖFFNUNGSIMPULSFELD

WINKEL



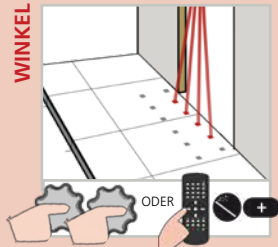
BREITE



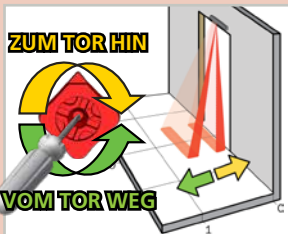
Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe des Sensors ab.

### 3 INFRAROT ABSICHERUNGSFELD

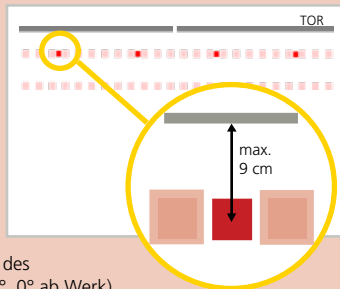
WINKEL



Sichtbare Spots\* aktivieren um Position der AIR-Vorhänge zu überprüfen.

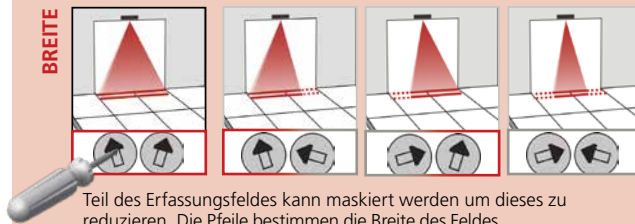


Falls notwendig, den Neigungswinkel des AIR-Vorhangs anpassen (von  $-7^\circ$  bis  $4^\circ$ ,  $0^\circ$  ab Werk).

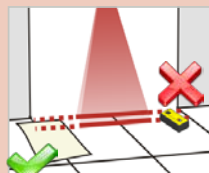


\* Sichtbarkeit hängt von Umgebungsbedingungen ab. Falls die Spots nicht sichtbar sein sollten, können Sie den Spotfinder zur Lokalisation der Vorhänge benutzen.

BREITE



Teil des Erfassungsfeldes kann maskiert werden um dieses zu reduzieren. Die Pfeile bestimmen die Breite des Feldes.



Die Breite des gewünschten Feldes immer mit einem Stück Papier testen und nicht mit dem Spotfinder der das ganze Emissionsfeld erfasst.

**TIP!** Zusätzliche Einstellungen sind möglich mittels LCD oder Fernbedienung (siehe S. 5)

Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe und den Einstellungen des Sensors ab. Die ganze Breite des Tor muss bedeckt sein.

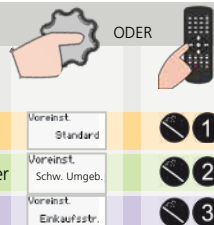
### 4 EINSTELLUNGEN

Eine der folgenden Voreinstellungen wählen oder den Sensor manuell einstellen (Siehe S. 5):

**STANDARD:** standardmäßige Innen- und Außeninstallationen

**SCHWIERIGE UMGEBUNGEN:** schwierige Installationen wegen Umgebung oder Wetter

**EINKAUFSTRASSE:** Installationen in schmalen Fußgängerwegen



### 5 EINLERNEN



BITTE AUS DEM INFRAROTFELD TRETEN!

#### EINLERNEN 1 (SCHNELL)

Referenzbild



#### EINLERNEN 2 (MIT TORBEWEGUNG)

Torbewegungstest + Referenzbild














**TESTEN SIE OB DER SENSOR ORDNUNGSGEMÄSS INSTALLIERT IST BEVOR SIE DIE INSTALLATION VERLASSEN.**

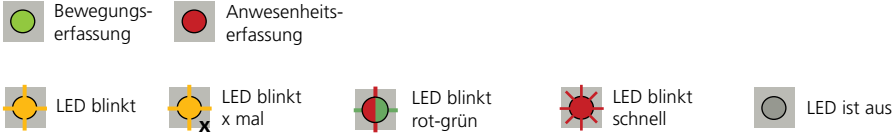
# ÜBERSICHT DER EINSTELLUNGEN

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9			
<b>VOREINSTELLUNGEN</b>		Standard	Schw. Umgeb.	Einkaufs- straße			Werkseinstellungen für Immunitäten, AIR Anzahl und Umleitung Erhöhte Immunitätsfilter, 1 Vorhang Erhöhte Immunitätsfilter, Umleitung = Bewegung und Anwesenheit						
<b>RAD: GRÖSSE</b>	klein	>	>	>	>	>	>		>	groß			
<b>AIR: FILTER</b>		niedrig	normal	↑ < 2,8 m	hoch	höher	höchst	normal	hoch				
<b>AIR: FREQUENZ</b>		A	B	Neben- oder gegenübereinander installierte Sensoren sollten verschiedene Frequenzen haben.									
<b>Werkseinstellungen</b>		Werkseinstellungen											
<b>RAD: FILTER</b>		niedrig		>	>	>	>	>	>	hoch			
<b>RAD: RICHTUNG</b>		bi	uni	uni EM	uni WEG	bi auto	uni auto	EM auto	EM: für Personen mit eingeschränkter Mobilität WEG: Richtungserkennung vom Sensor weg auto: Anpassung der Feldgröße in kleinen Läden				
<b>RAD: HALZEIT</b>	0,5 Sek	1 Sek	2 Sek	3 Sek	4 Sek	5 Sek	6 Sek	7 Sek	8 Sek	9 Sek			
<b>RAD: AUSGANG</b>		Schl. Öffner	Öffner Schl.	Öffner Öffner	Schl. Schl.						Schl.: Schließer		
<b>AIR: BREITE</b>											Immer zusätzlich die Pfeile der Feldbreite mittels Schraubenzieher am Melder einstellen.		
<b>AIR: ANZAHL</b>	Service Modus	1	2	Service Modus = keine Anwesenheitserfassung während 15 Minuten (Wartung).									
<b>AIR: MAX-ZEIT</b>	Bew.	15 Sek	30 Sek	1 Min	2 Min	5 Min	10 Min	20 Min	60 Min	un- endlich			
<b>AIR: AUSGANG</b>		Schl. Öffner	Öffner Schl.	Öffner Öffner	Schl. Schl.	Strom Öffner	Freq Öffner				Schl.: Schließer		
<b>UMLEITUNG</b>	Bew.	Bew. oder Anw.	Bew. und Anw.	Öffnungsausgang ist aktiv im Falle von:				0	Bewegungserfassung				
								1	Bewegungs- oder Anwesenheitserfassung				
								2	Bewegungs- und Anwesenheitserfassung				
<b>WERKSEINSTELLUNGEN</b>									Voll- Reset	Teil- Reset	Teil-Reset: Ausgänge werden nicht zurückgesetzt		
<b>DIAGNOSE</b>	ZIP												
	ID #	alle Parameterwerte in gezipptes Format (siehe Application Note ZIP CODE)											
	FEHLER	individuelle ID-Nummer											
	AIR: SPOTSICHT	die letzten 10 Fehler + Tagesanzeige											
	AIR: V1 ENERG	Anzeige der Spots, die die Erfassung auslösen											
	AIR: V2 ENERG	Signalamplitude auf Vorhang 1											
		Signalamplitude auf Vorhang 2											
	STROMVERSOR.	Stromversorgung am Stromstecker											
	BETRIEBSZEIT	Dauer seit 1. Spannungszuschaltung											
	FEHLER LÖSCHEN	löscht alle gespeicherten Fehler											
	PASSWORT	Passwort für LCD und Fernbedienung (0000 = kein Passwort)											
	SPRACHE	Sprache des LCD-Menüs											
	ADMIN	Code eingeben für Admin Modus											

# STÖRUNGSBEHEBUNG

E1	 Die ORANGE LED blinkt 1 x.	Der Sensor meldet einen internen Fehler.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Sensor austauschen.</li> </ol>
E2	 Die ORANGE LED blinkt 2 x.	Die Stromversorgung ist zu niedrig oder zu hoch.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Stromversorgung überprüfen (LCD: Diagnosemenü).</li> <li>2 Verkabelung überprüfen.</li> </ol>
E4	 Die ORANGE LED blinkt 4 x.	Der Sensor empfängt zu wenig AIR-Energie.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Den Winkel der AIR-Vorhänge verringern.</li> <li>2 Den AIR-Immunitätsfilter erhöhen (Werte &gt;2,8 m).</li> <li>3 1 Vorhang deaktivieren.</li> </ol>
E5	 Die ORANGE LED blinkt 5 x.	Der Sensor empfängt zu viel AIR-Energie.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Den Winkel der AIR-Vorhänge leicht erhöhen.</li> <li>2 Den AIR-Immunitätsfilter verringern (Werte 1-3 &lt;2,8 m).</li> </ol>
		Der Sensor wird durch externen Elementen gestört.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Die Ursache der Störungen beseitigen (Lampen, Regen, Gehäuse der Torsteuerung korrekt erden).</li> </ol>
E8	 Die ORANGE LED blinkt 8 x.	Der AIR-Energiesender ist defekt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Sensor austauschen.</li> </ol>
	 Die ORANGE LED ist an.	Der Sensor hat ein Speicherproblem.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Stromversorgung aus- und einschalten.</li> <li>2 Leuchtet die orange LED wieder auf, Sensor austauschen.</li> </ol>
	 Die ROTE LED blinkt schnell nach Einlernen mit Torbewegung.	Der Sensor sieht das Tor während des Einlernens mit Torbewegung.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Die AIR-Vorhänge vom Tor entfernen.</li> <li>2 Den Sensor so nah wie möglich an das Tor installieren. Falls notwendig, das Montagezubehör benutzen.</li> <li>3 Einlernen mit Torbewegung starten.</li> </ol>
	 Die ROTE LED leuchtet sporadisch auf.	Der Sensor vibriert.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Überprüfen ob der Sensor korrekt befestigt ist.</li> <li>2 Position von Kabel und Haube überprüfen.</li> </ol>
		Der Sensor sieht das Tor.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ein Einlernen mit Torbewegung starten und AIR-Winkel ändern.</li> </ol>
		Der Sensor wird durch Elemente in der Umgebung gestört.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Den AIR-Immunitätsfilter auf 3 (&lt; 2,8 m) erhöhen.</li> <li>2 Voreinstellung 2 oder 3 wählen.</li> </ol>
	 Die GRÜNE LED leuchtet sporadisch auf.	Der Sensor wird durch Regen oder herunterfallende Blätter gestört. Geisteröffnung durch Torbewegung.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Voreinstellung 2 oder 3 wählen.</li> <li>2 Den Radar-Immunitätsfilter erhöhen.</li> </ol>
		Der Sensor vibriert.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Überprüfen ob Sensor und Torprofil korrekt befestigt sind.</li> <li>2 Position von Kabel und Haube überprüfen.</li> </ol>
		Der Sensor sieht das Tor oder andere sich bewegende Objekte.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Objekte wenn möglich entfernen.</li> <li>2 Radarfeldgröße oder -winkel ändern.</li> </ol>
	 Die LED und die LCD-Anzeige sind aus.		<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Verkabelung überprüfen.</li> </ol>
	Die Reaktion der Tor und der LED stimmen nicht überein.		<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ausgangskonfiguration überprüfen.</li> <li>2 Verkabelung überprüfen.</li> </ol>
	Die LCD-Anzeige oder Fernbedienung reagieren nicht.	Der Sensor wird durch ein Passwort geschützt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Den Zugangscode eingeben. Zugangscode vergessen? Stromversorgung aus- und einschalten um den Sensor zu entriegeln während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung.</li> </ol>

## LED-ANZEIGE



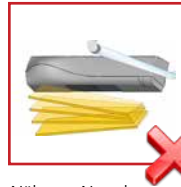
## MONTAGEHINWEISE



Den Sensor gut befestigen um extreme Vibrationen zu vermeiden.



Den Sensor nicht abdecken.



Nähe zu Neonlampen oder sich bewegenden Objekten vermeiden.



Vermeiden Sie stark reflektierende Objekte im IR-Erfassungsbereich

## WARTUNG

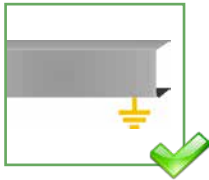


Es wird empfohlen die optischen Teile mindestens 1 Mal im Jahr oder mehr falls notwendig zu reinigen.



Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen.

## SICHERHEITSHINWEISE



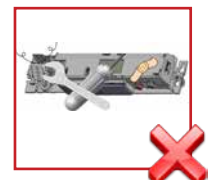
Achten Sie darauf, dass die Haube der Torsteuerung richtig angebracht und geerdet ist.



Montage und Inbetriebnahme des Sensors nur durch geschultes Fachpersonal.



Testen Sie ob der Sensor ordnungsgemäß installiert ist bevor Sie die Installation verlassen.



Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annulliert die werksseitige Garantie.



- Andere Anwendungen des Geräts entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden.
- Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und des Torsystems gemäß der nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zur Torsicherheit, fällt in den Verantwortungsbereich des Torherstellers. Der Hersteller kann die Verantwortung für mangelhafte Installationen oder Einstellungen des Sensors nicht übernehmen.

## TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung:	12 V - 24 V AC +/-10% ; 12 V - 30 V DC +/-10%	(Das Gerät darf nur unter Sicherheitskleinspannungen (SELV) mit sicherer elektrischer Trennung betrieben werden)
Leistungsaufnahme:	< 2,5 W	
Installationshöhe:	2 m bis 4 m (gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften)	
Temperaturbereich:	-25°C bis +55°C; 0-95% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	
Schutzklasse:	IP54	
Störeinflüsse:	< 70 dB	
Geschätzte Lebensdauer:	20 Jahre	
Normkonformität:	EN 300 440-2 V1.4.1; EN 301 489-1 V1.9.2; EN 301 489-3 V1.6.1; EN 62311; EN 62479; EN 50581	



Erfassungsmodus:	<b>Bewegung</b> Min. Erfassungsgeschwindigkeit: 5 cm/s	<b>Anwesenheit</b> Typische Reaktionszeit: < 200 ms (max. 500 ms)
Technologie:	Mikrowellen-Doppler-Radar Sendefrequenz: 24,150 GHz Sendeleistung: < 20 dBm EIRP Dichte der Sendeleistung: < 5 mW/cm²	Aktiv Infrarot mit Hintergrundauswertung Spot: 5 cm x 5 cm (typ) Anzahl Lichtbündel: max. 24 pro Vorhang Anzahl Vorhänge: 2
Ausgang:	Halbleiterrelais (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V AC/DC	Halbleiterrelais (Standard) (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V AC/DC Haltezeit: 0,3 bis 1 Sek.

Änderungen vorbehalten.  
 Alle Werte gemessen bei spezifischen Bedingungen und bei einer Temperatur von 25°C.



BEA SA | LIEGE Science Park | ALLÉE DES NOISETIERS 5 - 4031 ANGLEUR (BELGIUM) | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | INFO@BEA.BE | WWW.BEA-SENSORS.COM



Hiermit erklärt BEA, dass sich der IXIO-DO1 I in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2014/53/EU und 2011/65/EU befindet.

Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden.



Nur für EU-Länder: Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)